

stefan jackiw

violine



Foto: Sophie Zhai

Stefan Jackiw ist einer der führenden jungen Geiger Amerikas. Er begeistert das Publikum auf beiden Seiten des Atlantiks mit seinem lyrischen Spiel, seinem reinen Klang und seiner makellosen Technik. Gefeierte für seine außergewöhnliche musikalische Substanz und sein intelligentes und sensibles Spiel, spielt Stefan Jackiw regelmäßig als Solist mit den bedeutenden Orchestern der USA, in Europa und Asien. Dabei arbeitet er mit renommierten Dirigenten wie Andris Nelsons,

Yannick Nézet-Séguin, Sir Andrew Davis, Juraj Valčuha, Yuri Temirkanov, Hannu Lintu, Ludovic Morlot, Philippe Herreweghe, Mario Venzago und Hans Graf zusammen.

Die Saison 2018/19 führt ihn in Europa zum Helsinki Philharmonic (Steffens), dem Residentie Orkest (Collon), dem Antwerp Symphony Orchestra (Herreweghe), dem Copenhagen Philharmonic (Venzago), dem Orquesta Sinfónica de Galicia (Coelho) und der Staatsphilharmonie

Rheinland-Pfalz. In den USA ist er mit dem Dallas Symphony Orchestra (Valčuha), Utah Symphony Orchestra (Venzago) und dem Minnesota Orchestra zu hören, zudem spielt er mit Singapore Symphony (Pons), Tasmanian Symphony (Gourlay) und kehrt zum KBS Symphony Orchestra (Levi) in Korea zurück. Kammermusikalische Höhepunkte der Saison sind u.a. sein Rezital in der Carnegie Hall mit Pianist Jeremy Denk und seine Rezital Tour durch die USA zusammen mit Conrad Tao.

Seit seinem durchschlagenden Erfolg mit dem Philharmonia Orchestra London im Alter von 14 Jahren ist Stefan Jackiw regelmäßiger Gast in Europa und spielte bereits mit dem Bayerischen Staatsorchester, dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin, der Deutsche Radio Philharmonie, dem Rotterdam Philharmonic, dem Netherlands Radio Philharmonic, dem Danish National Symphony, dem Helsinki Philharmonic, dem RTVE Madrid, dem Orchestra Sinfonica Nazionale della RAI di Torino und dem London Philharmonic Orchestra. Im März 2014 spielte er die Weltpremiere des ihm gewidmeten Violinkonzerts „Jauchzende

Bögen“ von David Fulmer mit der Deutschen Kammerphilharmonie unter Matthias Pintscher beim Internationalen Musikfestival Heidelberger Frühling. Auftritte der jüngeren Vergangenheit in Nordamerika umfassen Konzerte mit dem Philadelphia, Pittsburgh und Chicago Symphony Orchestra sowie beim Aspen und Blossom Music Festival. Die New York Times pries seine Interpretation des Zweiten Violinkonzerts von Sergej Prokofiev mit dem Russian National Orchestra unter Kirill Karabits in der Carnegie Hall für seine „bemerkenswerte Reinheit des Tons.“

Als Kammermusiker spielte Stefan Jackiw beim Schleswig-Holstein Musik Festival mit Pianist Christoph Eschenbach, bei den Louvre Recital Series in Paris, sowie beim Ravinia Festival, den Boston Celebrity Series, im Kennedy Center Washington, beim Mostly Mozart Festival und im Metropolitan Museum of Art in New York sowie beim Eröffnungskonzert der Zankel Hall in der Carnegie Hall New York. Er arbeitete mit Yo-Yo Ma, Gil Shaham, Steven Isserlis und spielt regelmäßig mit Jeremy Denk, mit dem er aktuell mit den Violinsonaten von Charles Ives auf Tour ist.

Seine Einspielung von Brahms' Violinsonaten mit Max Levinson bei Sony Classical wurde von der Presse gelobt. Kürzlich hat er zwei weitere Aufnahmeprojekte abgeschlossen: das Triplekonzert von Ludwig van Beethoven mit der Academy of St Martin in the Fields mit Alan Gilberg, Alisa Weilerstein und Inon Barnatan für Decca Gold sowie Ives' Violinsonaten mit Jeremy Denk,

Stefan Jackiw, 33 Jahre alt, begann als Kind mit dem Violinspiel. Seine Lehrer waren Zinaida Gilels, Michèle Auclair und Donald Weilerstein. Stefan Jackiw wurde mit dem renommierten Avery Fisher Career Grant Award ausgezeichnet

s a i s o n 2 0 1 8 / 1 9
Bitte verwenden Sie nur die aktuellste Biographie, Änderungen nur nach Absprache mit **f r e i t a g a r t i s t s** möglich.

k o n t a k t :
felix.freitag@freitag-artists.de
T +49 69 97 94 89 76
w w w . f r e i t a g - a r t i s t s . d e